

Handelsname: Härter S für cds-Versiegelung BLF

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 20.11.2023

Stoffnr. 11097

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 20.11.2023

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

Härter S für cds-Versiegelung BLF

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

#### **Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

Beschichtungsstoff

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

#### **Adresse/Hersteller**

cds Polymere GmbH & Co. KG  
Gau-Bickelheimer Str. 72  
55576 Sprendlingen/Rhh.  
Telefon-Nr. +49(6701) 9350-0  
Fax-Nr. +49(6701) 9350-50

### **1.4. Notrufnummer**

cds-Labor / Tel. +49 (67 01) 93 50-28 (Diese Nummer ist nur Montag bis Freitag von 8 - 17 Uhr erreichbar )

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

#### **Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302
Skin Corr. 1B	H314
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1A	H317

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.  
Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

#### **Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

##### **Gefahrenpiktogramme**



##### **Signalwort**

Gefahr

##### **Gefahrenhinweise**

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

##### **Sicherheitshinweise**

Handelsname: Härter S für cds-Versiegelung BLF

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 20.11.2023

Stoffnr. 11097

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 20.11.2023

P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P501.a	Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Beseitigung zuführen.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)**

enthält	Benzylalkohol; 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Salicylsäure; Cyclohexanemethanamine, 5-amino-1,3,3-trimethyl-, reaction products with bisphenol A diglycidyl ether homopolymer; Phenol , Methylstyrolisiert
---------	--

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen \*\*\*****Gefährliche Inhaltsstoffe \*\*\*****Benzylalkohol**

CAS-Nr.	100-51-6
EINECS-Nr.	202-859-9
Registrierungsnr.	01-2119492630-38-XXXX
Konzentration	>= 30 < 50 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
	Acute Tox. 4 H302
	Acute Tox. 4 H332

ATE	oral	1.620	mg/kg
cATpE	inhalativ, Staub/Nebel	1,5	mg/l
cATpE	inhalativ, Dämpfe	11	mg/l

**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

CAS-Nr.	2855-13-2
EINECS-Nr.	220-666-8
Registrierungsnr.	01-2119514687-32-XXXX
Konzentration	>= 10 < 25 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
	Acute Tox. 4 H302
	Skin Corr. 1B H314
	Eye Dam. 1 H318
	Skin Sens. 1A H317

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

	Skin Sens. 1A	H317	>= 0,001 %
ATE	oral	1.030	mg/kg

**Cyclohexanemethanamine, 5-amino-1,3,3-trimethyl-, reaction products with bisphenol A diglycidyl ether homopolymer**

CAS-Nr.	68609-08-5
EINECS-Nr.	614-657-1
Registrierungsnr.	REACH ANNEX V NO. 4

Handelsname: Härter S für cds-Versiegelung BLF

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 20.11.2023

Stoffnr. 11097

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 20.11.2023

Konzentration	>=	10	<	25	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)					
				H314	
				H318	

**Phenol , Methylstyrolisiert**

CAS-Nr.	68512-30-1				
EINECS-Nr.	270-966-8				
Registrierungsnr.	01-2119555274-38-XXXX				
Konzentration	>=	1	<	10	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)					
				H315	
				H317	
				H412	

ATE	dermal	2.000	mg/kg
ATE	inhalativ, Staub/Nebel	4,9	mg/l

**Salicylsäure**

CAS-Nr.	69-72-7				
EINECS-Nr.	200-712-3				
Registrierungsnr.	01-2119486984-17-XXXX				
Konzentration	>=	1	<	3	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)					
				H318	
				H302	
				H361d	

ATE	oral	891	mg/kg
-----	------	-----	-------

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Augenkontakt**

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Verschlucken**

Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten.

**Selbstschutz des Ersthelfers**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bisher keine Symptome bekannt.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Handelsname: Härter S für cds-Versiegelung BLF

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 20.11.2023

Stoffnr. 11097

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 20.11.2023

**Hinweise für den Arzt / Gefahren**

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschpulver

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Vollschutzanzug tragen.

**Sonstige Angaben**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Hersteller- bzw. Verteilerangaben beachten

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdbreich gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Die mit dem aufgenommenen Stoff gefüllten Behälter sind ausreichend zu kennzeichnen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Aerosolbildung vermeiden. Abfüllvorgänge nur an Stationen mit vorhandener Absaugung durchführen. Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Behälter dicht geschlossen halten.

Handelsname: Härter S für cds-Versiegelung BLF

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 20.11.2023

Stoffnr. 11097

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 20.11.2023

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Lagerräume gut belüften. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

### Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510                      8A                      Brennbare ätzende Gefahrstoffe

### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 20 °C aufbewahren.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

##### Benzylalkohol

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Wert	22	mg/m <sup>3</sup>	5	ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(I); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: Y  
Bemerkung: DFG, H, Y, 11

##### 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Liste	MAK(GKV 2003)
-------	---------------

#### Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

##### Benzylalkohol

Bezugsstoff	Benzylalkohol	
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	8	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	22	mg/m <sup>3</sup>

Wert-Typ	Benzylalkohol	
Referenzgruppe	Derived No Effect Level (DNEL)	
Expositionsdauer	Arbeiter	
Expositionsweg	Akut	
Wirkungsweise	inhalativ	
Konzentration	Systemische Wirkung	
	110	mg/m <sup>3</sup>

Benzylalkohol

Handelsname: Härter S für cds-Versiegelung BLF

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 20.11.2023

Stoffnr. 11097

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 20.11.2023

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	40	mg/kg

**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	0,073	mg/m <sup>3</sup>

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Kurzzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	20,1	mg/m <sup>3</sup>

**Salicylsäure**

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	2	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	5	mg/m <sup>3</sup>

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	5	mg/m <sup>3</sup>

**Phenol , Methylstyrolisiert**

Bezugsstoff	Phenol , Methylstyrolisiert	
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsweg	dermal	
Konzentration	3,5	mg/kg

Wert-Typ	Phenol , Methylstyrolisiert Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsweg	inhalativ	
Konzentration	1,4	mg/kg

Handelsname: Härter S für cds-Versiegelung BLF

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 20.11.2023

Stoffnr. 11097

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 20.11.2023

**Predicted No Effect Concentration (PNEC)****Benzylalkohol**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser	
Konzentration	1	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	2,31	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,1	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	39	mg/l
Wert-Typ	Benzylalkohol PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	5,27	mg/kg
Wert-Typ	Benzylalkohol PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,527	mg/kg
Wert-Typ	Benzylalkohol PNEC	
Typ	Erdboden	
Konzentration	0,456	mg/kg

**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,06	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,006	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	0,23	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	3,18	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	5,784	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	

Handelsname: Härter S für cds-Versiegelung BLF

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 20.11.2023

Stoffnr. 11097

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 20.11.2023

Konzentration	0,578	mg/kg
---------------	-------	-------

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	1,121	mg/kg

**Salicylsäure**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,2	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,02	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	1	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	162	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	1,42	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,142	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	0,166	mg/kg

**Phenol , Methylstyrolisiert**

Bezugsstoff	Phenol , Methylstyrolisiert	
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,014	mg/l

Wert-Typ	Phenol , Methylstyrolisiert	
Typ	PNEC	
Konzentration	Marin	
	0,0014	mg/l

Wert-Typ	Phenol , Methylstyrolisiert	
Typ	PNEC	
Konzentration	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
	0,14	mg/l

Wert-Typ	Phenol , Methylstyrolisiert	
Typ	PNEC	
Konzentration	Kläranlage (STP)	
	2,4	mg/l

Phenol , Methylstyrolisiert

Handelsname: Härter S für cds-Versiegelung BLF

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 20.11.2023

Stoffnr. 11097

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 20.11.2023

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	212	mg/kg

Wert-Typ	Phenol , Methylstyrolisiert PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	1064	mg/kg

Wert-Typ	Phenol , Methylstyrolisiert PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	106	mg/kg

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Notdusche bereithalten. Augenspülvorrichtung bereithalten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

### Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

### Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe  
Geeignetes Material Neopren

### Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz; Gesichtsschutz

### Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung. Sicherheitsschuhe

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aggregatzustand</b>	flüssig	
<b>Schmelzpunkt</b>		
Bemerkung	nicht bestimmt	
<b>Gefrierpunkt</b>		
Bemerkung	nicht bestimmt	
<b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>		
Bemerkung	nicht bestimmt	
<b>Entzündbarkeit</b>		
Bewertung	nicht bestimmt	
<b>Untere und obere Explosionsgrenze</b>		
Bemerkung	nicht bestimmt	
<b>Flammpunkt</b>		
Wert	> 100	°C
<b>Zündtemperatur</b>		
Bemerkung	nicht bestimmt	
<b>Zersetzungstemperatur</b>		

Handelsname: Härter S für cds-Versiegelung BLF

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 20.11.2023

Stoffnr. 11097

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 20.11.2023

Bemerkung nicht bestimmt

**pH-Wert**

Bemerkung nicht bestimmt

**Viskosität**

Bemerkung nicht bestimmt

**Löslichkeit(en)**

Bemerkung nicht bestimmt

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)**

Bemerkung nicht bestimmt

**Dampfdruck**

Bemerkung nicht bestimmt

**Dichte und/oder relative Dichte**

Wert	1,03		g/cm <sup>3</sup>
Temperatur	23	°C	

**Relative Dampfdichte**

Bemerkung nicht bestimmt

**9.2. Sonstige Angaben****Geruchsschwelle**

Bemerkung nicht bestimmt

**Verdunstungszahl**

Bemerkung nicht bestimmt

**Wasserlöslichkeit**

Bemerkung nicht bestimmt

**Explosive Eigenschaften**

Bewertung nicht bestimmt

**Oxidierende Eigenschaften**

Bemerkung nicht bestimmt

**Sonstige Angaben**

Keine bekannt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

**10.2. Chemische Stabilität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Keine bekannt.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Giftige Gase/Dämpfe, reizende Gase/Dämpfe

Handelsname: Härter S für cds-Versiegelung BLF

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 20.11.2023

Stoffnr. 11097

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 20.11.2023

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

#### **Akute orale Toxizität**

ATE	1.933,33	mg/kg
	51	
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.	

#### **Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**

##### **Benzylalkohol**

Spezies	Maus	
LD50	1040	mg/kg

##### **Benzylalkohol**

Spezies	Ratte	
LD50	1620	mg/kg

##### **3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Spezies	Ratte	
LD50	1030	mg/kg

##### **3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

ATE	1030	mg/kg
-----	------	-------

##### **Salicylsäure**

Spezies	Ratte	
LD50	891	mg/kg

##### **Phenol , Methylstyrolisiert**

Bezugsstoff	Phenol , Methylstyrolisiert	
Spezies	Kaninchen	
LD50	3600	mg/kg

##### **Phenol , Methylstyrolisiert**

Bezugsstoff	Phenol , Methylstyrolisiert	
Spezies	Ratte	
LD50	> 2000	mg/kg
Methode	OECD 423	

#### **Akute dermale Toxizität**

ATE	> 10.000	mg/kg
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

#### **Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**

##### **Benzylalkohol**

Spezies	Kaninchen	
LD50	> 2000	mg/kg

##### **3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Spezies	Ratte (männl./weibl.)	
LD50	> 2000	mg/kg

##### **Salicylsäure**

Spezies	Ratte	
LD50	> 2000	mg/kg

##### **Phenol , Methylstyrolisiert**

Bezugsstoff	Phenol , Methylstyrolisiert	
Spezies	Kaninchen	
LD50	2000	mg/kg

##### **Phenol , Methylstyrolisiert**

Handelsname: Härter S für cds-Versiegelung BLF

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 20.11.2023

Stoffnr. 11097

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 20.11.2023

Bezugsstoff	Phenol , Methylstyrolisiert	
Spezies	Ratte	
LD50	> 2000	mg/kg
Methode	OECD 402	

**Akute inhalative Toxizität**

ATE	26,506	mg/l
Verabreichung/Form	Dämpfe	
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	
ATE	3,413	mg/l
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

**Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)****Benzylalkohol**

Spezies	Ratte	
LC50	> 4,178	mg/l
Expositionsdauer	4	h
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Methode	OECD 403	

**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Spezies	Ratte	
LC50	> 5,01	mg/l
Expositionsdauer	4	h
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	

**Phenol , Methylstyrolisiert**

Bezugsstoff	Phenol , Methylstyrolisiert	
Spezies	Ratte	
LC0	4,9	mg/l
Expositionsdauer	4	h
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Methode	OECD 403	

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Bewertung	ätzend
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)****3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Bewertung	stark ätzend
-----------	--------------

**Phenol , Methylstyrolisiert**

Spezies	Kaninchen
Bewertung	reizend
Methode	OECD 404

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Bewertung	ätzend
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

**Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)****3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Bewertung	ätzend
-----------	--------

**Phenol , Methylstyrolisiert**

Spezies	Kaninchen
Bewertung	nicht reizend
Methode	OECD 405

**Sensibilisierung**

Handelsname: Härter S für cds-Versiegelung BLF

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 20.11.2023

Stoffnr. 11097

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 20.11.2023

Bewertung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
 Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

**Subakute, subchronische, chronische Toxizität**

Bemerkung nicht bestimmt

**Mutagenität**

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität**

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Cancerogenität**

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)****Einmalige Exposition**

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Wiederholte Exposition**

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

**Erfahrungen aus der Praxis**

Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

**Sonstige Angaben**

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

**Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Benzylalkohol**

Spezies	Dickkopfritze ( <i>Pimephales promelas</i> )	
LC50	460	mg/l
Expositionsdauer	96	h

**Benzylalkohol**

Spezies	Goldorfe ( <i>Leuciscus idus</i> )	
LC50	> 645	mg/l
Expositionsdauer	96	h

**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Spezies	Goldorfe ( <i>Leuciscus idus</i> )	
LC50	110	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Methode	OECD 203	

**Salicylsäure**

Spezies	Dickkopfritze ( <i>Pimephales promelas</i> )	
LC50	1380	mg/l
Expositionsdauer	96	h

Handelsname: Härter S für cds-Versiegelung BLF

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 20.11.2023

Stoffnr. 11097

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 20.11.2023

**Phenol , Methylstyrolisiert**

Bezugsstoff	Phenol , Methylstyrolisiert		
Spezies	Zebrabärbling (Brachydanio rerio)		
LL50	25,8		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Methode	OECD 203		

**Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)****Benzylalkohol**

Spezies	Daphnia magna		
EC50	230		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Spezies	Daphnia magna		
EC50	23		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		

**Salicylsäure**

Spezies	Daphnia magna		
EC50	870		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

**Phenol , Methylstyrolisiert**

Bezugsstoff	Phenol , Methylstyrolisiert		
Spezies	Daphnia magna		
EL50	51		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		

**Algtoxizität (Inhaltsstoffe)****Benzylalkohol**

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
IC50	770		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

Spezies	Scenedesmus subspicatus		
EC50	37		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

**Salicylsäure**

Spezies	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)		
EC50	> 100		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

**Phenol , Methylstyrolisiert**

Bezugsstoff	Phenol , Methylstyrolisiert		
Spezies	Scenedesmus subspicatus		
EL50	15		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

**Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)****Benzylalkohol**

Spezies	Pseudomonas putida		
EC10	> 658		mg/l
Expositionsdauer	16	h	

**Benzylalkohol**

Spezies	Pseudomonas putida		
EC50	390		mg/l

Handelsname: Härter S für cds-Versiegelung BLF

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 20.11.2023

Stoffnr. 11097

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 20.11.2023

Expositionsdauer	24	h	
<b>3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin</b>			
Spezies	Pseudomonas putida		
EC10	1120		mg/l
Expositionsdauer	16	h	

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

**12.3. Bioakkumulationspotenzial****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)**

Bemerkung nicht bestimmt

**n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)**

**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**  
log Pow 0,79

**12.4. Mobilität im Boden****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

**Mobilität im Boden (Inhaltsstoffe)**

**3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**  
Mäßig mobil in Böden

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe  
Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften****Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

**Allgemeine Hinweise / Ökologie**

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Emission in die Atmosphäre vermeiden.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

**Entsorgung Verpackung**

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

Handelsname: Härter S für cds-Versiegelung BLF

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 20.11.2023

Stoffnr. 11097

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 20.11.2023

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	2735	2735	2735
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin)
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8	8
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	III	III	III
Begrenzte Menge	5 l	5 l	
Beförderungskategorie	3		
Tunnelbeschränkungscode	E		

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften \*\*\*

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Wassergefährdungsklasse \*\*\*

Wassergefährdungsklasse WGK 2

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

#### VOC

VOC (EU) 0 % 0 g/l

#### Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302	Berechnungsmethode
Skin Corr. 1B	H314	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1	H318	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1A	H317	Berechnungsmethode

### H-Sätze aus Abschnitt 2/3

Handelsname: Härter S für cds-Versiegelung BLF

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 20.11.2023

Stoffnr. 11097

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 20.11.2023

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3**

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A

**Informationen über den Ersteller des Sicherheitsdatenblattes**

Oliver Nickel o.nickel@cds-polymere.de

**Ergänzende Informationen**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.